

# DCV-zertifizierte Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter

**Von der Christopher Rauen GmbH anerkanntes Ausbildungsinstitut**



Stand 10-04-2012

Das Institut für systemisches Coaching der dr.alexander et kreutzer GbR (aetk.de) ist Kooperationspartner der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und der Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim. Dr. Boris Alexander und Martin Kreutzer sind zudem Lehrbeauftragte in diesem Gebiet an der Leuphana Universität Lüneburg. Deshalb findet die Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter an verschiedenen Standorten statt. Sie wurde seit dem Jahr 2005 schon 27-mal mit 490 Teilnehmern durchgeführt.

Ziel der Qualifizierung ist es, wie auch in der Coaching-Praxis, die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen der Teilnehmer zu nutzen und weiterzuentwickeln. Das geschieht durch einen individuellen und an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepassten Ansatz der Wissensvermittlung. Hierbei werden Methoden aus der systemischen und gestaltorientierten psychologischen Beratung vermittelt und in praktischen Übungen angewendet.

Ein besonderer Fokus dieser Ausbildung besteht in der Selbstreflexion und Selbsterfahrung. Durch das Arbeiten an persönlichen Themen aus dem beruflichen und privaten Umfeld findet ein intensiver Austausch zwischen den Teilnehmern über reale Fragestellungen statt. In kleinen Selbsterfahrungsgruppen (Triaden) werden die Inhalte der Präsenzveranstaltungen praktisch erprobt und somit findet ein nachhaltiger Praxistransfer statt.

Die Teilnehmer erarbeiten sich in dieser Ausbildung die persönliche und fachliche Kompetenz, um als systemischer Coach und Prozessbegleiter mit Klienten an beruflichen und/oder privaten Themen und Problemstellungen zu arbeiten.

Das dabei zugrundeliegende Coaching-Verständnis wird insbesondere durch das Arbeiten auf gleicher Augenhöhe mit einem veränderungsbereiten Klienten geprägt. Hierbei ist Freiwilligkeit Voraussetzung sowie die innere Bereitschaft des Klienten, sich den eigenen Themen zuzuwenden und diese – auch kritisch – zu hinterfragen. Diese Grundlagen werden durch eine tragfähige und wertschätzende Beziehung zwischen Coach und Klient geschaffen.

### Anzahl der Teilnehmer

Um jedem Teilnehmer eine möglichst individuelle Betreuung anbieten zu können, beträgt die Gruppengröße ca. 18 Teilnehmer bei 2 Lehrcoachs. Unsere Erfahrung zeigt, dass durch dieses Verhältnis eine intensive, persönliche Dozenten-Teilnehmer-Beziehung ermöglicht wird, aber auch ein reger Austausch zwischen den Teilnehmern stattfinden kann.

### Methoden

Die Coaching-Ausbildung ist methodenübergreifend orientiert, d.h. es werden verschiedene Ansätze je nach Bedarf eingesetzt, anstatt auf eine Vorgehensweise fixiert zu sein (Elemente aus der systemischen Beratung, Gestalttherapie, Transaktionsanalyse und dem Kurzzeit-Coaching). Die von uns vermittelten Methoden wurden von namhaften Autoren entwickelt (Rauen, Schreyögg, Schulz von Thun, de Shazer u.a.).

In den Seminarmodulen wird vorwiegend mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Demonstrationen, Rollensimulationen, supervidierten Coaching-Sitzungen und Diskussionen gearbeitet. In verschiedenen Gruppenkonstellationen besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen.

Auf die Vorstellung von Interventionsmethoden folgen praxisnahe Sitzungen, um die gelernten Inhalte zu vertiefen und anhand von persönlichen Themen in einer realen Coaching-Situation zu erleben. Hierzu bilden sich Kleingruppen (Triaden), die über den gesamten Ausbildungsverlauf konstant bleiben. Jeder Teilnehmer hat somit die Möglichkeit, Coaching-Sitzungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben (Coach, Klient und Beobachter).

Zwischen den einzelnen Ausbildungsblöcken wird das Erlernte und Erfahrene in Lerngruppentreffen in den Triaden praktisch erprobt und in konkreten Situationen angewendet (Gesamtaufwand mindestens 5 einzelne Tage). Die Aufgabe in den Lerngruppen besteht in der Nacharbeit der vermittelten Inhalte und der Durchführung von zusätzlichen Coaching-Sitzungen. Die Treffen werden von den Teilnehmern eigenständig organisiert.

## Lehrcoachs

Die im Coaching und der Lehre erfahrenen Institutsleiter Dr. Boris Alexander und Martin Kreutzer gestalten die Ausbildung; unterstützt durch Uwe Beuckmann, Kathrin Ennen und/oder Mathias Riedel. Es sind immer zwei Lehrcoachs während der gesamten Ausbildung gleichzeitig präsent, so dass Lern- und Reflexionsprozesse sehr differenziert wahrgenommen und begleitet werden können.

### Dr. rer. nat. Boris ALEXANDER

- Diplom-Biologe Univ.
- Verhaltensbiologe
- 6 Jahre Forschungstätigkeit
- 3 Jahre wissenschaftliche Projektleitung
- 5 Jahre Geschäftsführertätigkeit
- Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg (Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften)
- Lehrbeauftragter an der Fachakademie für Sozialmanagement, Hildesheim
- Teamentwickler nach **SAG** (Prof. Redlich, Universität Hamburg)
- Systemischer Coach und Prozessberater **NWA** nach Rauen & Steinhübel

### Martin Walter KREUTZER

- Diplom-WirtschaftsPsychologe **bdp**
- Arbeits- und Organisationspsychologe
- Verhaltenstherapeut **AVM**
- 9 Jahre Geschäftsführertätigkeit
- Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg (Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften)
- Lehrbeauftragter an der Fachakademie für Sozialmanagement, Hildesheim
- Partner im Kompetenzteam Coaching der Christopher Rauen GmbH (Coaches-Anbieter nach DBVC) [www.rauen.de/coaches](http://www.rauen.de/coaches)
- Systemischer Coach und Prozessberater **NWA** nach Rauen & Steinhübel, Coach **DBVC**, Seniorcoach und Lehrcoach **DCV**

### Uwe BEUCKMANN

- Diplom-Psychologe
- approbierter Psychologischer Psychotherapeut
- Klientenzentrierte Gesprächsführung **GwG**
- Systemischer Familientherapeut **DGSF**
- 3 Jahre therapeutische Leitungstätigkeit
- 4 Jahre Leitung einer Reha-Klinik
- Systemischer Supervisor und Organisationsentwickler **ifs** und Coach

### Kathrin ENNEN

- Diplom-Kauffrau
- Systemische Beraterin **DGSF**
- 12 Jahre Vertriebstätigkeit
- Führungstätigkeit
- Moderatorin und Trainerin, Durchführung von teamentwickelnden Maßnahmen
- Lizenzierung für STAR Sales Assessment
- 7 Jahre Coach für Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter im Bankenbereich

### Mathias RIEDEL

- Diplom-WirtschaftsPsychologe **bdp**
- Arbeits- und Organisationspsychologe
- Diplom-Schauspieler
- Leiter der Berliner Schauspielschule für Film und Fernsehen: STARTER
- Systemischer Coach und Prozessbegleiter **aetk.de**

### Förderungsmöglichkeiten

Die Ausbildung ist förderfähig unter bestimmten Voraussetzungen des Antragstellers. Am Standort Lüneburg z.B. über IWiN, einem Förderprogramm aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF): [www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de) oder generell über die Bildungsprämie, die aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem ESF gefördert wird: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) (Bei Nutzung der Bildungsprämie bieten wir keine Ratenzahlung an.)

### Zertifizierung

Es besteht die Möglichkeit, neben der Teilnahmebescheinigung ein Zertifikat zu erwerben. Dieses wird nach dem erfolgreichen Absolvieren zweier Prüfungen vergeben (mündlich und schriftlich). Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben. Die Zertifikate sind **anerkannt vom Deutschen Coaching-Verband (DCV)** und von der **Christopher Rauen GmbH** ([www.coach-datenbank.de/coaching-ausbildungen.htm](http://www.coach-datenbank.de/coaching-ausbildungen.htm)). Somit haben Sie die Möglichkeit, sich beim DCV als Coach zu bewerben bzw. die Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank zu beantragen (empfohlen von Stiftung Warentest, 01/2009).

## INHALTE DER COACHING-AUSBILDUNG

### Coaching-Grundlagen in Prozess & Praxis

- Grundlagen & Definitionen
- Anforderungen im Coaching
- Die verschiedenen Coaching-Arten in der Praxis
- Abgrenzung von Coaching zu anderen Methoden
- Die einzelnen Phasen des Coaching-Prozesses
- Professionelle Struktur einer Sitzung
- Rollen & Haltung des Coachs
- Dokumentation im Coaching-Prozess (Mitschriften & Protokolle)
- Erste Schritte in der Praxisarbeit:
  - Systemanalyse im sozialen Umfeld des Klienten
  - Lebenslinie & Karriereplanung
  - Auseinandersetzung mit der eigenen Person als Coach

### Beziehungsgestaltung

- Erstkontakt zwischen Coach und Klient
- Gestaltung des Kontaktprozesses
- Vertrags- & Angebotsgestaltung, Rahmenbedingungen
- Interaktion & Kommunikation
- Rollen und Regeln in der Coach-Klienten-Beziehung
- Übertragung, Gegenübertragung & Projektion
- Praxisbegleitung
- Die professionelle Beratungsbeziehung

## Analyse & Diagnose

- Intuition als wichtigstes Instrument
- Systemische Herangehensweise, Fragetechniken
- Stabilitätsbetrachtung mit dem 5-Säulen-Modell
- Das Johari-Fenster
- Unternehmens- & Gruppenkultur
- Assoziatives vs. dissoziatives Arbeiten
- Analyse von Kommunikation & Verhalten
- Inneres Funktionsmodell
- Transaktionsanalyse

## Interventionen & Coaching-Methoden

- Kreative Methoden aus der Gestaltberatung
- Lösungsfokussiertes Arbeiten
- Narrative Elemente
- Das Innere Team
- Arbeit mit Gegenständen & Stühlen
- Analoge Verfahren im Coaching-Prozess
- Imaginärer Rollentausch
- Übungen für Teamentwicklungsprozesse

## Der individuelle Coaching-Prozess

- Beenden von Coaching-Prozessen
- Evaluation & Ergebnissicherung von Coaching-Prozessen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Praxisfallbesprechungen
- Darstellung der eigenen Coaching-Persönlichkeit & erste Akquise

## Vertiefende Professionalisierung

- Kurzzeit-Coaching nach de Shazer
- Burnout-Syndrom: Diagnostik, Prophylaxe, Intervention im Coaching
- Abgrenzung von Psychotherapie zu Coaching
- Kollegiale Fallbearbeitung & Supervision an Coaching-Fällen aus der Praxis
- Aufbau eines Coaching-Netzwerks

### **Lesen Sie, was unsere bisherigen Teilnehmer sagen:**

[www.aetk.de/teilnehmerstimmen](http://www.aetk.de/teilnehmerstimmen)

Auf Nachfrage nennen wir Ihnen auch gerne Absolventen, die bereit sind, über ihre Erfahrung mit uns zu berichten.

## Coaching-Ausbildung in Lüneburg

### Teilnahmevoraussetzungen und Zielgruppe

Die Coaching-Ausbildung richtet sich an Interessenten aus dem Profit- und Non-Profit-Bereich (Berater, Trainer, Personalentwickler und Führungskräfte) mit abgeschlossenem (Fach-)Hochschulstudium (Abschluss Diplom/Master). Wenige Plätze bieten wir auch Studierenden gegen Ende ihres Diplom- oder Master-Studiengangs an (nicht in jeder Gruppe verfügbar).

Aber auch Personen mit anderen Abschlüssen und aus anderen Bereichen sind uns willkommen. Bei Teilnehmern mit oben nicht erwähnten akademischen Qualifikationen (z.B. Bachelor) oder mit abgeschlossener Berufsausbildung setzen wir eine mehrjährige Berufserfahrung voraus.

Die Zulassung zur Ausbildung wird immer individuell entschieden.

### Veranstalter und Zertifikatsaussteller

Institut für systemisches Coaching (aetk.de)

### Dauer und Umfang der Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung findet in sechs Modulen statt (insgesamt 14 Tage) und umfasst einen Zeitraum von ca. 8 Monaten. Der Gesamtumfang der Ausbildung (mit Abschluss-Zertifikat) beträgt 220 Präsenzstunden (140 Std. Seminar, 80 Std. Übungsgruppen und Fallarbeit).

### Veranstaltungsort

Leuphana Universität Lüneburg

### Termine Gruppe L28

Modul-I	27.-29. April 2012
Modul-II	16./17. Juni
Modul-III	18./19. Aug.
Modul-IV	29./30. Sept.
Modul-V	10./11. Nov.
Modul-VI	14.-16. Dez.

2-tägige Module (II-V) sind immer Sa/So, 3-tägige Module (I+VI) Fr/Sa/So (ganztags).

Ein Wechsel während der laufenden Ausbildung in andere Gruppen ist nicht möglich.

Üblicherweise starten wir alle 4 Monate eine Gruppe alternierend in Lüneburg oder Hamburg.

### Kosten

Die Gebühr für die gesamte Coaching-Ausbildung beträgt **3.220 €** zzgl. MwSt. (reduziert: **2.100 €** zzgl. MwSt., nur wenige Plätze für Studierende, nicht in jeder Gruppe verfügbar).

Die Preise verstehen sich jeweils inkl. Tagungsgetränke, exkl. Kost und Logis.

Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben.

Die Kosten der Ausbildung werden jeweils 14 Tage vor Beginn der Module anteilig fällig.

## Coaching-Ausbildung in Hamburg

### Teilnahmevoraussetzungen und Zielgruppe

Die Coaching-Ausbildung richtet sich an Interessenten aus dem Profit- und Non-Profit-Bereich (Berater, Trainer, Personalentwickler und Führungskräfte) mit abgeschlossenem (Fach-)Hochschulstudium (Abschluss Diplom/Master). Wenige Plätze bieten wir auch Studierenden gegen Ende ihres Diplom- oder Master-Studiengangs an (nicht in jeder Gruppe verfügbar).

Aber auch Personen mit anderen Abschlüssen und aus anderen Bereichen sind uns willkommen. Bei Teilnehmern mit oben nicht erwähnten akademischen Qualifikationen (z.B. Bachelor) oder mit abgeschlossener Berufsausbildung setzen wir eine mehrjährige Berufserfahrung voraus.

Die Zulassung zur Ausbildung wird immer individuell entschieden.

### Veranstalter

Institut für systemisches Coaching (aetk.de, Zertifikatsaussteller) in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und deren Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRÄ): [www.zepra-hamburg.de/coaching.html](http://www.zepra-hamburg.de/coaching.html)

### Dauer und Umfang der Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung findet in sechs Modulen statt (insgesamt 14 Tage) und umfasst einen Zeitraum von ca. 8 Monaten. Der Gesamtumfang der Ausbildung (mit Abschluss-Zertifikat) beträgt 220 Präsenzstunden (140 Std. Seminar, 80 Std. Übungsgruppen und Fallarbeit).

### Veranstaltungsort

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

### Termine Gruppe H29

Modul-I	07.-09. Sept. 2012
Modul-II	13./14. Okt.
Modul-III	24./25. Nov.
Modul-IV	12./13. Jan. 2013
Modul-V	02./03. März
Modul-VI	19.-21. April

2-tägige Module (II-V) sind immer Sa/So, 3-tägige Module (I+VI) Fr/Sa/So (ganztags).

Ein Wechsel während der laufenden Ausbildung in andere Gruppen ist nicht möglich.

Üblicherweise starten wir alle 4 Monate eine Gruppe alternierend in Lüneburg oder Hamburg.

### Kosten

Die Gebühr für die gesamte Coaching-Ausbildung beträgt **3.220 €** zzgl. MwSt. (reduziert: **2.100 €** zzgl. MwSt., nur wenige Plätze für Studierende, nicht in jeder Gruppe verfügbar).

Die Preise verstehen sich jeweils inkl. Tagungsgetränke, exkl. Kost und Logis.

Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben.

Die Kosten der Ausbildung werden jeweils 14 Tage vor Beginn der Module anteilig fällig.

## Coaching-Professionalisierung (Weiterbildung)

### Teilnahmevoraussetzungen und Zielgruppe

Die Coaching-Professionalisierung richtet sich an Absolvent(inn)en unserer Coaching-Ausbildungen sowie an andere Interessent(inn)en mit einer vergleichbaren, abgeschlossenen Coaching-Ausbildung. Die Zulassung wird in letzterem Fall individuell entschieden.

### Veranstalter

Institut für systemisches Coaching (aetk.de) in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und der Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim.

### Dauer und Umfang der Weiterbildung

Im Rahmen der Professionalisierung bieten wir drei Module an (je 3 Tage, je 30 Stunden).

### Veranstaltungsort

Leuphana Universität Lüneburg

### Termine

Modul-A	15./16./17. September 2012	Sa/So/Mo (!)
Modul-B	08./09./10. Februar 2013	Fr/Sa/So
Modul-C	(noch nicht terminiert)	

Die Module erstrecken sich je auf 3 ganze Tage und können auch einzeln gebucht werden.

### Kosten

Die Gebühr für 1 Modul der Coaching-Professionalisierung beträgt **690 €** zzgl. MwSt.  
Der Preis versteht sich inkl. Tagungsgetränke, exkl. Kost und Logis.

### Modul-A

#### Arbeiten mit Teams, Gruppen und Systemen

Wechselwirkungen in Teams und Familien:

Beziehungsgeflechte erleben.

Aufstellungsarbeit in der Teamentwicklung:

Klötzchenskulpturen fördern emotionales Erleben und machen Lösungen spürbar.

Systeme im Firmenkontext (Organigramme):

Systemische Architektur von Gruppen strukturiert erforschen.

Grenzen erfahren im Team:

Dreidimensionale Gruppenarbeit.

Genogramme:

Entdecken der Ressourcen in der Herkunftsfamilie.

### Modul-B

#### Eigene Coach-Persönlichkeit und Burnout-Syndrom

(Weiter)Entwicklung der eigenen Coach-Persönlichkeit:

- Was macht mich als Coach aus?
- Wo stehe ich, wo die anderen?
- Welche Angebote passen zu mir?
- Vertiefung bereits erworbener Fähigkeiten und Entdecken weiterer Coach-Persönlichkeits-Eigenschaften.

Burnout-Syndrom

- (als Workshop gestaltet):
- Massenphänomen Burnout: Aktuelle Erkenntnisse.
  - Burnout-Klienten in der Praxis.
  - Burnout-Phänomene in Teams.
  - Ein Burnout-Präventionsmodell für (Non-)Profit-Organisationen.
  - Brennen ohne Auszubrennen: Achtsamkeit u. Eigenprophylaxe.

### Modul-C

#### Kreative, analoge Methoden

Heldengeschichte:

Klassische Erzählstruktur der Heldenreise nach Campbell.

Storytelling:

Narrative Methode, die die Struktur der Heldenreise nutzt und ins Coaching überträgt (z.B. für die Bearbeitung von Glaubenssätzen).

Storytelling im Selbstmarketing

artmapping®:

Selbsterkenntnis fördern durch kreativen Umgang mit Farbe und Bildern. Gastdozentin: Maren Ruf  
[www.artmapping.de](http://www.artmapping.de)

Einzel-Coaching:

Persönliche Sitzung mit einem Lehrcoach wahrnehmen.